

Auszug

aus dem Protokoll über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund vom 17.12.2019

TOP 11	Netzwerk Klimaschutz Vorlage: 0066/2019
---------------	--

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Stehle trägt namens der Gruppe RotGrünPlus vor, dass man sich nicht nur auf Angebote in Schulen und KiTas und Aktionen für die Bürger konzentrieren, sondern die Bürger miteinbeziehen sollte. Sie verweist auf einen aktuellen Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Mammen zum Beschlussvorschlag des Kreisausschusses hin, der der Verwaltung vorliegt und die Intention des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 24.10.2019 (Einrichtung eines Klimaschutzbeirats) hinsichtlich der Punkte 2 bis 5 mitberücksichtigt.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht erklärt, dass er am heutigen Vormittag eine E-Mail mit dem Änderungsvorschlag erhalten habe. Die CDU/FDP-Gruppe könne dem zustimmen.

Bei 2 Gegenstimmen wird beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein "Klimaschutzrat-Netzwerk" (kommunales Netzwerk zum Klimaschutz) aufzubauen.
2. Das Netzwerkmanagement wird dem RUZ e. V. übertragen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem RUZ abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den Inhalt des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 24.10.2019 (Punkte 2 bis 5) bei der Einrichtung des "Klimaschutzrat-Netzwerks" zu berücksichtigen.
4. Entsprechende Fördermittel gemäß der „Kommunalrichtlinie 2019“ sind zu beantragen.
5. Die Mittel für die Gewinnungs- und Netzwerkphase sind in die Haushalte 2020 bis 2022 einzuplanen.
6. Nach drei Jahren erfolgt eine Evaluation des Projektes.